

Energiewende wirkt: Neues aus Absurdistan- Deutsche Stromkunden „sanieren“ jetzt auch die Niederlande

geschrieben von Admin | 21. September 2013

Kurz vor der Bundestagswahl – bei der die Energiewende bei kaum einer Partei, mit Ausnahme der Neulinge AfD und PDV, eine Rolle spielte – erreichte die Redaktion diese Nachricht:

Die Übertragungskapazitäten zwischen der BRD und den Niederlanden werden ausgebaut, um den reibungslosen Transport überschüssigen deutschen Ökostroms (zu verbilligten Tarifen, zum Nulltarif bzw. mit Aufgeld!) zu ermöglichen, mit dem dann die Strompreise in Holland gesenkt werden sollen.

Spitzen-Klimawissenschaftler: Globale Erwärmung nur ein Viertel stark wie wir dachten

geschrieben von David Rose | 21. September 2013

David Rose

Die weltweit führenden Klimawissenschaftler geben zu, dass die Computer die Auswirkungen der Treibhausgase falsch berechnet haben.

Durchgesickerte Texte enthüllen, dass sich die Welt mit einer Rate höchstens halb so groß wie vom IPCC im Jahre 2007 behauptet erwärmt. Die Wissenschaftler räumen ein, dass ihre Computermodelle „eventuell übertrieben haben“.

EU-Kommissarin: EU-Klimapolitik ist

richtig, obwohl Wissenschaft falsch ist

geschrieben von Bruno Waterfield, Brüssel | 21. September 2013

Bruno Waterfield, Brüssel

Egal ob die Wissenschaftler hinsichtlich globalen Erwärmung richtig oder falsch liegen – die EU verfolgt der EU-Klimakommissarin Connie Hedegaard zufolge in jedem Falle die richtige Energiepolitik, selbst wenn diese zu immer höheren Preisen führt.

Die grünen Bataillone der Rockefeller-Familie

geschrieben von Hüttner | 21. September 2013

Dr. Bernd Hüttner

Auf den ersten Blick erscheint es absurd, dass ausgerechnet die Grünen mit ihrer kommunistischen Vergangenheit Interessen von Rockefeller vertreten sollen. Wenn es da nicht den Bericht gäbe „The unfinished agenda – A Task Force Report Sponsored by the Rockefeller Brothers Fund“, der sich in weiten Teilen wie die Blaupause des grünen Wahlprogramms liest. Gorbatschow käme einen vielleicht viel eher in den Sinn, aber auch der ist, wie sich erweisen wird, mit Rockefeller verbunden. Doch lassen wir erst einmal die Akteure für sich sprechen.

Die IPCC-Modelle werden schwammig

geschrieben von Ross McKittrick | 21. September 2013

von Ross McKittrick

Innerhalb der nächsten 5 Jahre wird das Paradigma der globalen Erwärmung zerfallen, falls sich die Modelle als wertlos herausstellen. In letzter Zeit wurde viel gesprochen über den bevor stehenden IPCC-Bericht und ob in diesem das Fehlen der Erwärmung seit den neunziger Jahren in Betracht gezogen wird. Alles, was man über das Dilemma wissen muss, in dem das IPCC steckt, ist in einer bemerkenswerten Graphik zusammengefasst (siehe rechts!)